

Zurich Financial Services Group
Zwischenbericht über das erste Halbjahr

2007



Brief an die
Aktionäre

Inhalt

| | |
|---|----|
| Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre | 3 |
| Leistungskennzahlen der Gruppe | 4 |
| Finanzinformationen im Überblick | 5 |
| Aktionärsinformationen | 20 |

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen – insbesondere angesichts der herrschenden Bedingungen an den Finanzmärkten – für das erste Halbjahr 2007 erneut ein ausgezeichnetes operatives Ergebnis vorlegen zu können. Der Gewinn nach Steuern stieg um 33% auf USD 2,7 Mrd., was einer annualisierten Eigenkapitalrendite von 22,3% entspricht. Der Business Operating Profit verbesserte sich um 12% auf USD 3,3 Mrd.

Auf der Basis unserer starken Bilanz haben wir durch diszipliniertes Underwriting, zielgerichtetes Wachstum und operative Effizienz nachhaltig steigenden Shareholder Value und erstklassige Finanzergebnisse erzielen können. Diese solide Performance beruht sowohl auf unserem gut diversifizierten Geschäftsportfolio, das uns erlaubt, hohe Unwetterschäden zu verkraften, als auch auf unserer Fähigkeit, in einem schwierigen Marktumfeld eine Ausgewogenheit zwischen Wachstum in attraktiven Marktsegmenten und Underwriting-Disziplin zu schaffen. Die vor kurzem erfolgte Höherstufung des Kreditratings der Gruppe sowie unsere in der Branche führenden Risiko-, Kapital- und Investitionsmanagement-Strategien unterstreichen zusätzlich unsere finanzielle Stärke.

Im Geschäftsbereich General Insurance wuchs der Business Operating Profit um USD 51 Mio. auf USD 1,8 Mrd. Die Bruttoprämien und Policengebühren blieben gegenüber 2006 mit USD 19 Mrd. in Lokalwährungen nahezu unverändert, während der Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) vor allem infolge der Überschwemmungen und Stürme in Grossbritannien im Juni um 2 Prozentpunkte auf 96,5% anstieg.

Bei Global Life erhöhten sich das Neugeschäftsvolumen um 51% auf USD 319 Mio. und der Business Operating Profit um 25% auf USD 71 Mio. Zu diesen Ergebnissen haben von Quartal zu Quartal steigende Zuwachsraten beigetragen. Die fortgeführte Ausrichtung auf ausgewählte Marktsegmente für Unit-Linked- und andere Vorsorgeprodukte stimmt uns zuversichtlich, dass wir auch künftig ähnlich gute Resultate erreichen können.

Farmers Management Services legte erneut ein sehr gutes Ergebnis vor und steigerte den Business Operating Profit um 7% auf USD 672 Mio. Die Managementgebühren und verbundenen Erträge erhöhten sich um 4% auf USD 1,1 Mrd. dank des starken Prämienwachstums von Farmers Exchanges, für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen.

Im Segment Other Businesses steigerten wir den Business Operating Profit um 57% auf USD 478 Mio. Das Netto-Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe erhöhte sich um 10% auf USD 4,8 Mrd.

Diese insgesamt starke Leistung beruht auf unserer kundenorientierten Strategie, unserem Streben nach anhaltender finanzieller Disziplin und nachhaltigem Wachstum und unterstreicht den Erfolg von „The Zurich Way“, der weiterhin messbare Verbesserungen liefert.

Über die finanziellen Ergebnisse hinaus bewiesen unsere Geschäftsbereiche einmal mehr ihre Wettbewerbsstärke im Verhältnis zu unseren Kunden. So standen beispielsweise unserer lokalen Organisation nach den Überschwemmungen in Grossbritannien bewährte Best Practices-Methoden sowie ein globales Beziehungsnetzwerk zur Verfügung, dank dessen wir einen hervorragenden Kundenservice bieten konnten. Bei den Buschbränden in Kalifornien waren Agenten von Farmers innerhalb weniger Stunden vor Ort, gaben den Kunden Zuversicht und boten ihnen praktische Hilfe und Unterstützung an. In Italien haben wir, nachdem ein beliebter Campingplatz durch ein Feuer zerstört wurde, auch grenzüberschreitend Autos und Busse zur Verfügung gestellt, damit unsere Kunden sicher heimkehren konnten. Zwar trug keine dieser Massnahmen direkt zum Halbjahresergebnis bei, doch zusammen widerspiegeln sie wichtige Wettbewerbsvorteile und den Fokus auf die Kunden, durch die sich Zurich im Markt abhebt.

Wie immer beruhen diese Stärken letztlich auf dem Enthusiasmus und dem Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf die Kernaufgaben konzentrieren und bestrebt sind, erstklassige Leistungen zu erbringen. Wir danken ihnen für ihr Engagement und unseren Kunden sowie den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Loyalität und Unterstützung.



Manfred Gentz
Chairman of the Board



James J. Schiro
Chief Executive Officer

Leistungskennzahlen der Gruppe

| in Mio. USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate, sofern nicht anders vermerkt | 2007 | 2006 ¹ | Veränderung ² |
|--|----------------|-------------------|--------------------------|
| Business Operating Profit | 3.278 | 2.923 | 12% |
| Den Aktionären zurechenbarer Gewinn | 2.684 | 2.011 | 33% |
| General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren | 19.026 | 18.454 | 3% |
| Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter | 10.427 | 10.190 | 2% |
| Farmers Management Services – Managementgebühren | 1.093 | 1.054 | 4% |
| General Insurance – Business Operating Profit | 1.838 | 1.787 | 3% |
| General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) in % ³ | 96,5% | 94,5% | (2,0 pts) |
| Global Life – Business Operating Profit | 721 | 576 | 25% |
| Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern ⁴ | 319 | 211 | 51% |
| Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) ⁵ | 1.323 | 1.184 | 12% |
| Farmers Management Services – Business Operating Profit | 672 | 626 | 7% |
| Farmers Management Services – Gross Operating Margin (in %) ⁶ | 49,5% | 52,3% | (2,8 pts) |
| Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe ⁷ | 187.751 | 182.245 | 3% |
| Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto | 4.798 | 4.379 | 10% |
| Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagebestands) | 2,6% | 2,4% | 0,2 pts |
| Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁸ | 26.077 | 25.587 | 2% |
| Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) | 22,55 | 17,37 | 30% |
| Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) ⁹ | 22,3% | 20,6% | 1,7 pts |
| Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern ⁹ | 20,1% | 20,4% | (0,3 pts) |

¹ Aufgrund der Umsetzung der SoRIE-Option im Rahmen der Anwendung von IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden die Beträge für 2006 angepasst.

² Veränderung positiv / (negativ).

³ Der Schaden-Kosten-Satz von General Insurance errechnet sich aus der Gesamtheit der verdienten Bruttoprämien und Policengebühren, abzüglich des versicherungstechnischen Ergebnisses, dividiert durch die verdienten Bruttoprämien und Policengebühren.

⁴ Der Wert des Neugeschäfts in Global Life ist der Barwert des projizierten Gewinns nach Steuern aus den im Laufe des Jahres verkauften Lebensversicherungsverträgen.

⁵ APE berechnet als Jahresprämien plus 10% der Einmalprämien.

⁶ Die Gross Operating Margin der Farmers Management Services errechnet sich aus der Gesamtheit der Managementgebühren von Farmers, abzüglich Managementaufwendungen, dividiert durch die Managementgebühren von Farmers.

⁷ Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel aus Securities-Lending-Programmen.

⁸ Per 30. Juni 2007 bzw. 31. Dezember 2006.

⁹ Die Renditen für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate werden geometrisch annualisiert, basierend auf den abgeschlossenen sechs Monaten. Die Eigenkapitalrendite (basierend auf dem den Aktionären zurechenbaren Gewinn ohne Vorzugspapiere) und die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern für das per 31. Dezember 2006 abgeschlossenen Geschäftsjahr beliefen sich auf 20,4% und 19,4%.

Finanzinformationen im Überblick

Dieser Überblick stellt einen Auszug aus dem Financial Review und den Consolidated Financial Statements des Half Year Report 2007 dar. Zwischenergebnisse sind für die Ergebnisse des Gesamtjahres nicht notwendigerweise indikativ. Gewisse Vergleichswerte im Financial Review wurden aufgrund der Einführung der SoRIE Option gemäss IAS 19 Employee Benefits (Leistungen an Arbeitnehmer) angepasst. Ab dem zweiten Quartal 2007 haben wir unsere Darstellung der gerundeten Zahlen geändert. Die aufgeführten Vergleichswerte beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt ist, auf die per 30. Juni 2006 abgeschlossenen sechs Monate oder das per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr.

Performance im Überblick

Der **Business Operating Profit** der Gruppe stieg um 12% auf USD 3,3 Mrd., was von der soliden zugrunde liegenden Performance unserer Kerngeschäftsbereiche zeugt.

- Im Geschäftssegment **General Insurance** erhöhte sich der **Business Operating Profit** um USD 51 Mio. auf USD 1,8 Mrd. Dies widerspiegelt die Stärke unseres diversifizierten Portfolios, dank dem wir die aus dem Wintersturm Kyrill und dem Juni-Hochwasser in Grossbritannien resultierenden Schäden in Höhe von USD 566 Mio. verkraften konnten.
- Der **Business Operating Profit von Global Life** stieg um USD 145 Mio. oder 25% auf USD 721 Mio., was in erster Linie auf Zunahmen in Grossbritannien und Deutschland sowie auf einen einmaligen Ertrag in den USA zurückzuführen ist. Der **Wert des Neugeschäfts** nach Steuern nahm um USD 108 Mio. oder um 51% in USD auf USD 319 Mio. (45% in Lokalwährungen) zu. Dies ist vor allem das Ergebnis von Wachstumsinitiativen und Veränderungen beim Geschäftsmodell.
- Der **Business Operating Profit von Farmers Management Services** stieg dank höherer Managementgebühren um USD 46 Mio. und machte so die Aufwendungen im Zusammenhang mit Wachstumsinitiativen mehr als wett.

Der **Business Operating Profit** des Segments **Other Businesses** wuchs um USD 174 Mio., wozu **Farmers Re, Centre** und **Centrally Managed Businesses** stark beigetragen haben. Der **Business Operating Loss von Corporate Functions** erhöhte sich um USD 59 Mio. Zuzuschreiben ist dies vor allem Aufwendungen im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung einer nachrangigen Anleihe, nachdem eine kostengünstigere hybride Anleihe begeben wurde.

Der **den Aktionären zurechenbare Gewinn** stieg um USD 673 Mio. oder 33% auf USD 2,7 Mrd., wobei derjenige des Vorjahres aufgrund einer Vergleichszahlung in Höhe von USD 262 Mio. (nach Abzug von Steuern) beeinträchtigt war. Der **den Aktionären zurechenbare effektive Steuersatz** betrug 26,0%, verglichen mit 26,9% für das per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr. Der effektive Ertragssteuersatz der gesamten Gruppe, der die in bestimmten Ländern den Versicherungsnehmern zurechenbaren Ertragssteuern enthält, sank von 31,3% für das per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr um 2,8 Prozentpunkte auf 28,5%. Zuzuschreiben ist dies in erster Linie dem Rückgang des den Versicherungsnehmern zurechenbaren Gewinns aus Kapitalanlagen.

Die Volumen unserer Kerngeschäftsegmente entwickelten sich wie folgt:

- In **General Insurance** stiegen die Bruttoprämien und Policengebühren, gerechnet in USD, um 3%. In Lokalwährungen blieben sie unverändert. Dies zeugt von der Underwriting-Disziplin in all unseren Geschäftsbereichen in einem stark umkämpften Markt und unserer Fähigkeit, attraktive Wachstumsmöglichkeiten auszumachen.
- Bei **Global Life** stiegen die Beiträge mit Anlagecharakter in USD um 9% und in Lokalwährungen um 1%, während die Bruttoprämien und Policengebühren in USD und in Lokalwährungen um 5% bzw. 10% zurückgingen, was die strategische Verlagerung von traditionellen zu Unit-Linked-Produkten widerspiegelt. Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) erhöhte sich um 12% in USD und um 5% in Lokalwährungen. Getrieben wurde diese Entwicklung durch Isle of Man sowie neue Produktlanzierungen in Irland und den USA.

- Bei **Farmers Management Services** erhöhten sich die Managementgebühren und die damit verbundenen Erträge um 4%. Dies geht mit einer Zunahme der verdienten Bruttoprämien um 5% bei den Farmers Exchanges einher, für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen.

Der **verwässerte Gewinn je Aktie** stieg im Berichtszeitraum um CHF 5,18 oder 30% auf CHF 22,55, verglichen mit CHF 17,37 in der Vorjahresperiode.

Die **den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern** nahm leicht um 0,3 Prozentpunkte auf 20,1% ab. Die **den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)** verbesserte sich infolge eines höheren relativen Gewinnwachstums verglichen mit dem durchschnittlichen Aktienkapital um 1,7 Prozentpunkte auf 22,3%.

General Insurance

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 | Veränderung |
|---|--------------|--------------|------------------|
| Bruttoprämien und Policengebühren | 19.026 | 18.454 | 3% |
| Verdiente Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung | 14.484 | 13.900 | 4% |
| Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen für eigene Rechnung | (10.465) | (9.839) | (6%) |
| Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung | 503 | 764 | (34%) |
| Kapitalerträge, netto | 1.773 | 1.539 | 15% |
| Business Operating Profit | 1.838 | 1.787 | 3% |
| Schadensatz (inkl. Schadenbehandlungskosten) | 72,3% | 70,8% | (1,5 pts) |
| Kostensatz | 24,2% | 23,7% | (0,5 pts) |
| Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) | 96,5% | 94,5% | (2,0 pts) |

Kennzahlen nach Geschäftsbereich

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | Business Operating Profit | | Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) | |
|---|---------------------------|--------------|--------------------------------------|--------------|
| | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 |
| | Global Corporate | 385 | 367 | 94,4% |
| North America Commercial | 767 | 544 | 92,9% | 95,5% |
| Europe General Insurance | 612 | 811 | 98,9% | 92,5% |
| International Businesses | 76 | 71 | 99,5% | 99,8% |
| Group Reinsurance | (1) | (6) | nm | nm |
| Total | 1.838 | 1.787 | 96,5% | 94,5% |

Der **Business Operating Profit** erhöhte sich im Berichtszeitraum in allen Geschäftsbereichen, mit Ausnahme von Europe General Insurance, um insgesamt USD 51 Mio. oder 3% auf USD 1,8 Mrd. Eine Zunahme des versicherungstechnischen Ergebnisses für eigene Rechnung bei North America Commercial machte die Einbußen bei Europe General Insurance, verursacht durch den Wintersturm Kyrill und die Überschwemmungen im Juni in Grossbritannien, wieder wett. Zudem konnten die Nettokapitalerträge dank steigender Zinssätze sowie eines höheren durchschnittlichen Kapitalanlagebestandes um USD 234 Mio. gesteigert werden.

Die **Bruttoprämien und Policengebühren** stiegen, gerechnet in USD, um 3% oder USD 572 Mio. auf USD 19,0 Mrd., während sie in Lokalwährungen unverändert blieben. Der Versicherungsmarkt war nach wie vor stark umkämpft, wobei mit regional unterschiedlich ausgeprägtem Prämiendruck, von welchem Nordamerika und Grossbritannien am stärksten betroffen waren.

Das **versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung** sank um USD 261 Mio. oder 34% auf USD 503 Mio., was den Schäden im Zusammenhang mit dem Wintersturm Kyrill und den Überschwemmungen in Grossbritannien zuzuschreiben war, die sich für Europe General Insurance auf USD 488 Mio. und für Global Corporate auf USD 78 Mio. beliefen.

Global Life

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 | Veränderung |
|---|--------------------|--------------|----------------|
| Beiträge mit Anlagecharakter ¹ | 5.534 | 5.056 | 9% |
| Bruttoprämien und Policengebühren | 4.893 | 5.134 | (5%) |
| Kapitalerträge, netto | 3.797 | 3.272 | 16% |
| Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen für eigene Rechnung | 3.121 ² | (4.557) | 168% |
| Kosten für Geschäftsaufbringung für eigene Rechnung | (702) | (630) | (11%) |
| Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand | (817) | (749) | (9%) |
| Business Operating Profit | 721 | 576 | 25% |
| Embedded Value – Kennzahlen | | | |
| Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) ³ | 1.323 | 1.184 | 12% |
| Barwert Prämien aus Neugeschäft (PVNBP) | 10.721 | 9.343 | 15% |
| Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE) | 24,1% | 17,8% | 6,3 pts |
| Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des PVNBP) | 3,0% | 2,3% | 0,7 pts |
| Gewinn aus Neugeschäft, nach Steuern | 319 | 211 | 51% |

¹ Beiträge mit Anlagecharakter in International Businesses für 2006 wurden ausgewiesen, um die als verwaltetes Vermögen erhaltenen Depotverpflichtungen auszuschliessen.

² Beinhaltet USD 7,0 Mrd. aus Rückversicherung für einen bedeutenden Anteil unseres Geschäfts mit Rentenversicherungen mit Einmalprämie in Grossbritannien.

³ APE berechnet als Jahresprämien plus 10% der Einmalprämien.

Kennzahlen nach Region

in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate

| | Business Operating Profit | | Wert des Neugeschäfts, nach Steuern | |
|---------------------------|---------------------------|------------|--|------------|
| | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 |
| Vereinigte Staaten | 214 | 108 | 57 | 26 |
| Grossbritannien | 160 | 128 | 56 | 37 |
| Deutschland | 101 | 78 | 64 | 42 |
| Schweiz | 96 | 105 | 19 | 4 |
| Übriges Europa | 98 | 106 | 94 | 76 |
| <i>davon: Irland</i> | 35 | 30 | 31 | 24 |
| <i>davon: Isle of Man</i> | 8 | 16 | 44 | 28 |
| International Businesses | 52 | 50 | 29 | 25 |
| Total | 721 | 576 | 319 | 211 |

Der **Business Operating Profit** erhöhte sich im Berichtszeitraum um USD 145 Mio., 25% in USD (20% in Lokalwährungen), auf USD 721 Mio. Diese Zunahme widerspiegelt einen Gewinn von USD 106 Mio. im Zusammenhang mit Abschreibungen von aktivierten versicherungsbezogenen Abschlusskosten (DAC) in den USA. Auch Grossbritannien und Deutschland trugen zum Anstieg bei, während weitere Übertragungen von Kollektiv-Lebensversicherungsverträgen das Ergebnis in der Schweiz nach wie vor beeinträchtigten.

Das **Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft** (APE) erhöhte sich um 12% in USD oder USD 139 Mio. (5% in Lokalwährungen). Getrieben wurde diese Zunahme durch unser Expatriates-Geschäft (Personen, die im Ausland leben) der Isle of Man, wobei in Asien und im Nahen Osten starke Umsätze verbucht wurden. Auch Irland und die USA lieferten insbesondere aufgrund neuer Produktlancierungen einen starken Beitrag. Der **Wert des Neugeschäfts** nach Steuern nahm um 51% in USD oder USD 108 Mio. (45% in Lokalwährungen) zu, wodurch die **Gewinnmarge aus Neugeschäft** nach Steuern um 6,3 Prozentpunkte auf 24,1% anstieg. Mit der Restrukturierung unseres Rückversicherungsprogramms in den USA, Verbesserungen des Geschäftsmodells in der Schweiz, Synergien nach der Fusion unserer Lebensversicherungsbereiche in Deutschland, Volumenzunahme auf der Isle of Man sowie der Neugestaltung gewisser Produktleistungen in Grossbritannien konnten wir Gewinne erzielen.

Farmers Management Services

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 | Veränderung |
|---|-------------|------------|-------------|
| Managementgebühren und verbundene Erträge | 1.093 | 1.054 | 4% |
| Verwaltungsaufwand und verbundene Aufwendungen | (552) | (503) | (10%) |
| Business Operating Profit | 672 | 626 | 7% |
| Gross Operating Margin | 49,5% | 52,3% | (2,8 pts) |

Der **Business Operating Profit** stieg in den per 30. Juni 2007 abgeschlossenen sechs Monaten um USD 46 Mio. oder 7% auf USD 672 Mio. Die Managementgebühren und verbundenen Erträge wuchsen – getrieben durch die steigenden verdienten Bruttoprämien der Farmers Exchanges, für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen – um USD 39 Mio. Der Verwaltungsaufwand und die verbundenen Aufwendungen erhöhten sich um USD 49 Mio. Dies ist hauptsächlich auf weitere Wachstums- und IT-Investitionen sowie auf Kosten aus den steigenden Neugeschäftsvolumen bei den Exchanges zurückzuführen. Die Gross Operating Margin sank um 2,8 Prozentpunkte auf 49,5%. Auch die höheren Kapitalerträge trugen zur Steigerung des Business Operating Profit bei.

Other Businesses

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 | Veränderung |
|---|------|------|-------------|
| Business Operating Profit: | | | |
| Farmers Re | 88 | 87 | 1% |
| Centre | 122 | 128 | (5%) |
| Centrally Managed Businesses | 220 | 110 | 100% |
| Übrige | 48 | (20) | nm |
| Total Business Operating Profit | 478 | 304 | 57% |

Der Business Operating Profit von **Farmers Re** blieb infolge der Geschäftsentwicklung bei Farmers Exchanges mit USD 88 Mio. stabil. Der Business Operating Profit von **Centre** veränderte sich aufgrund weiterer rentabler Ablösungen gegenüber dem Vorjahr kaum. Die **Centrally Managed Businesses** umfassen Portfolios, die wir proaktiv verwalten. So konnte dank der rentablen Abwicklung nicht weitergeführter Geschäfte ein Anstieg des Business Operating Profit von USD 110 Mio. erzielt werden. Dies war hauptsächlich auf erfolgreiche Ablösungen sowie auf höhere Kapitalerträge zurückzuführen. Der Rest von Other Businesses verzeichnete einen niedrigeren Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen.

Corporate Functions

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 | Veränderung |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Kapitalerträge, netto | 354 | 305 | 16% |
| Zinsaufwand auf Darlehen und Anleihen | (676) | (557) | (21%) |
| Business Operating Loss | (430) | (371) | (16%) |
| Aufwendungen des Hauptsitzes, bereinigt um Weiterbelastungen an die Geschäftsbereiche und Fremdwährungsdifferenzen | (45) | (107) | 58% |

Der **Business Operating Loss** stieg im Berichtszeitraum um USD 59 Mio. auf USD 430 Mio., was in erster Linie den Aufwendungen im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung einer nachrangigen Anleihe zuzuschreiben ist. Als Ersatz dafür begaben wir eine kostengünstigere hybride Anleihe. Ferner trugen die höhere Rendite auf den variabel verzinslichen Enhanced Capital Advantaged Preferred Securities (ECAPS) und eine höhere gruppeninterne Finanzierung zu den um USD 119 Mio. gestiegenen Nettofinanzierungskosten bei, was durch einen Anstieg der Nettokapitalerträge grösstenteils wieder aufgewogen wurde.

Die **Aufwendungen des Hauptsitzes** sanken aufgrund höherer Weiterbelastungen an die Geschäftsbereiche um USD 62 Mio.

Anlagesituation und -performance

Die in der konsolidierten Bilanz ausgewiesenen totalen Kapitalanlagen umfassen diejenigen Kapitalanlagen der Gruppe, für die sie das gesamte Anlagerisiko oder einen Teil davon trägt, sowie Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte, bei denen die Versicherungsnehmer das Anlagerisiko tragen. Zu den Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte zählen Anlagen auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Versicherungs- bzw. Kapitalanlageprodukten. Eine Ausnahme stellen Produkte mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (discretionary participation features) dar, die als Teil der Kapitalanlagen der Gruppe verwaltet werden.

Performance der Kapitalanlagen der Gruppe

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 | Veränderung |
|---|--------------|-------------|----------------|
| Kapitalerträge, netto | 4.282 | 3.872 | 11% |
| Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto | 516 | 507 | 2% |
| Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto | 4.798 | 4.379 | 10% |
| Netto-Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe ¹ | 2,6% | 2,4% | 0,2 pts |
| Veränderungen der im Eigenkapital berücksichtigten nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Kapitalanlagen | (2.704) | (3.718) | 27% |
| Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ² | 2.093 | 661 | 217% |
| Durchschnittliche Kapitalanlagen ³ | 187.751 | 182.245 | 3% |
| Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe ¹ | 1,1% | 0,4% | 0,7 pts |

¹ Nettokapitalerträge und Gesamterträge sind nicht annualisiert.

² Nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen in Höhe von USD 125 Mio. bzw. USD 122 Mio. für die per 30. Juni 2007 bzw. 2006 abgeschlossenen sechs Monate.

³ Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel (Durchschnittsbestand) für Securities-Lending-Programme in Höhe von USD 3,2 Mrd. und USD 4,3 Mrd. in den per 30. Juni 2007 bzw. 2006 abgeschlossenen sechs Monaten.

In der Berichtsperiode belief sich die Gesamtrendite (ohne Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen) auf 1,1% der durchschnittlichen Kapitalanlagen. Getrieben wurde diese Entwicklung durch Aktien und übrige Kapitalanlagen, die Renditen von 6,8% und 2,6% abwarfen. Die Anlagen in verzinsliche Wertpapiere zum Ausgleich unserer Verbindlichkeitsprofile verzeichneten infolge steigender Zinsen eine insgesamt negative Rendite von 0,2%.

Im Berichtszeitraum beliefen sich die **Nettokapitalerträge** auf insgesamt USD 4,3 Mrd. Davon sind USD 2,9 Mrd. verzinslichen Wertpapieren zuzuschreiben, die eine Kapitalertragsrendite von 2,4% beisteuerten und somit um 21 Basispunkte über dem Vorjahr lagen. Übrige Kapitalanlagen und Aktien sind für USD 1,2 Mrd. bzw. USD 360 Mio. verantwortlich, womit beide Anlageklassen die Vorjahresrendite um 7 und 5 Basispunkte übertrafen. Die Gesamtkapitalertragsrendite lag mit 2,3% um 16 Basispunkte über derjenigen in der Vorjahresperiode.

Steigende Zinssätze und höhere Dividenderträge waren die wichtigsten Treiber für die Verbesserung des Nettokapitalertrags um USD 410 Mio. gegenüber dem Vorjahr. General Insurance trug mit einer Erhöhung von USD 234 Mio. zu dieser Steigerung bei, und Global Life konnte einen Beitrag von USD 107 Mio. leisten, da der Gewinn aus positiven Währungsumrechnungsdifferenzen und einer höheren Rendite den niedrigeren Kapitalanlagebestand wieder wettmachten. Dieser widerspiegelt den anhaltenden strategischen Wechsel hin zu Unit-Linked-Produkten.

Im Berichtszeitraum betrug der **Nettogewinn aus Kapitalanlagen** USD 516 Mio., was einem Anstieg von USD 9 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. Aktien und übrige Kapitalanlagen steuerten USD 928 Mio. bzw. USD 25 Mio. bei, wodurch Verluste aus verzinslichen Wertpapieren in der Höhe von USD 435 Mio. aufgewogen wurden.

Die aus Verkäufen von Wertschriften realisierten Gewinne von USD 472 Mio. lagen USD 18 Mio. unter dem Vorjahresergebnis, da der Gewinnanstieg bei Aktien von USD 147 Mio. tiefer lag als die Verluste aus verzinslichen Wertpapieren von USD 158 Mio.

Die Nettogewinne aus Marktneubewertungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um USD 27 Mio. auf USD 44 Mio. Hedge Funds, Private-Equity-Anlagen und Immobilien waren dabei mit einem Beitrag von USD 381 Mio. die treibenden Kräfte. Diese Steigerungen machten Verluste aus verzinslichen Wertpapieren in Höhe von USD 262 Mio. aufgrund höherer Zinssätze wieder wett.

Die Veränderungen bei den nicht realisierten Eigenkapitalgewinnen fielen 1,0 Mrd. niedriger aus als im Vorjahr, was in erster Linie auf tiefere nicht realisierte Verluste aus verzinslichen Wertpapieren im Jahre 2007 zurückzuführen ist. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2007 kam es bei unseren Anlagen in verzinslichen Wertpapieren, welche wir zum Ausgleich der entsprechenden Verbindlichkeiten halten, zu nicht realisierten Verlusten von USD 2,7 Mrd., die einem Anstieg der Zinssätze in den wichtigen Märkten von rund 40 auf 80 Basispunkte zuzuschreiben sind. Trotz des Wertzuwachses lagen die unrealisierten Gewinne auf Aktien USD 27 Mio. unter dem Niveau vom 31. Dezember 2006. Dies ist grösstenteils auf Gewinnrealisierungen bei Aktien in sich positiv entwickelnden Märkten zurückzuführen, womit wir den relativen Aktienanteil halten konnten.

Performance der Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 | Veränderung |
|--|-------------|-------------|----------------|
| Kapitalerträge, netto | 1.769 | 1.285 | 38% |
| Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto | 4.484 | 1.808 | 148% |
| Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ¹ | 6.253 | 3.093 | 102% |
| Durchschnittliche Kapitalanlagen | 117.583 | 97.217 | 21% |
| Gesamtrendite aus Unit-Linked-Kapitalanlagen ² | 5,3% | 3,2% | 2,1 pts |

¹ Nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen in Höhe von USD 224 Mio. bzw. USD 207 Mio. für die per 30. Juni 2007 bzw. 2006 abgeschlossenen sechs Monate.

² Gesamtrendite ist nicht annualisiert.

Die **Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte** werden vor allem in Aktien investiert. Während der ersten sechs Monate dieses Jahres stiegen die Kurse an vielen Aktienmärkten stärker an als in der Vorjahresperiode. Somit erhöhte sich der Wert der Unit-Linked-Aktien, sodass sich die Gewinne aus Unit-Linked-Produkten mehr als verdoppelten.

Performance der gesamten Kapitalanlagen

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 | Veränderung |
|---|--------------|--------------|----------------|
| Kapitalerträge, netto | 6.051 | 5.156 | 17% |
| Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto | 5.000 | 2.315 | 116% |
| Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto | 11.051 | 7.471 | 48% |
| Netto-Anlagerendite ¹ | 3,6% | 2,7% | 0,9 pts |
| Veränderungen der im Eigenkapital berücksichtigten nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Kapitalanlagen | (2.704) | (3.718) | 27% |
| Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ² | 8.347 | 3.753 | 122% |
| Durchschnittliche Kapitalanlagen ³ | 305.334 | 279.462 | 9% |
| Gesamtrendite aus Kapitalanlagen ¹ | 2,7% | 1,3% | 1,4 pts |

¹ Nettokapitalerträge und Gesamterträge sind nicht annualisiert.

² Nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen in Höhe von USD 349 Mio. bzw. USD 329 Mio. für die per 30. Juni 2007 bzw. 2006 abgeschlossenen sechs Monate.

³ Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel (Durchschnittsbestand) für Securities-Lending-Programme in Höhe von USD 3,2 Mrd. und USD 4,3 Mrd. in den per 30. Juni 2007 bzw. 2006 abgeschlossenen sechs Monaten.

Die Performance der gesamten Kapitalanlagen setzt sich aus der Performance der Kapitalanlagen der Gruppe und der Unit-Linked-Anlagen zusammen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 |
|---|---------------|---------------|
| Ertrag | | |
| Bruttoprämien und Policengebühren | 25.072 | 24.605 |
| Abzüglich: abgegebene Prämien an Rückversicherer ¹ | (10.384) | (3.114) |
| Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung | 14.688 | 21.492 |
| Veränderung des Prämienübertrags für eigene Rechnung | (1.670) | (1.588) |
| Verdiente Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung | 13.017 | 19.904 |
| Farmers Managementgebühren | 1.093 | 1.054 |
| Kapitalerträge, netto | 6.051 | 5.156 |
| Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto | 5.000 | 2.315 |
| Gewinn aus Veräusserung von Geschäften, netto | 2 | – |
| Übriger Ertrag | 909 | 722 |
| Total Ertrag | 26.073 | 29.151 |
| Aufwand | | |
| Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen, brutto | 17.058 | 16.806 |
| Abzüglich: abgegebene Schäden und Versicherungsleistungen an Rückversicherer ¹ | (9.131) | (1.859) |
| Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen für eigene Rechnung | 7.927 | 14.947 |
| Überschuss- und Gewinnanteile der Versicherten | 6.963 | 3.735 |
| Kosten für Geschäftsaufbringung für eigene Rechnung | 3.541 | 3.328 |
| Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand | 2.917 | 3.125 |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Aktiven | 115 | 122 |
| Zinsaufwand auf Darlehen und Anleihen | 345 | 294 |
| Zinsgutschriften an Versicherungsnehmer und übriger Zinsaufwand | 472 | 450 |
| Total Aufwand | 22.279 | 26.001 |
| Gewinn vor Ertragssteuern | 3.794 | 3.150 |
| Ertragssteuern | (1.083) | (1.092) |
| davon: – den Versicherungsnehmern zurechenbar | (130) | (121) |
| – den Aktionären zurechenbar | (952) | (971) |
| Gewinn nach Steuern | 2.711 | 2.058 |
| Den Minderheitsanteilen zurechenbarer Gewinn | (27) | (47) |
| Den Aktionären zurechenbarer Gewinn | 2.684 | 2.011 |
| in USD | | |
| Basis-Gewinn je Aktie | 18,53 | 13,77 |
| Verwässerter Gewinn je Aktie | 18,37 | 13,69 |
| in CHF | | |
| Basis-Gewinn je Aktie | 22,74 | 17,47 |
| Verwässerter Gewinn je Aktie | 22,55 | 17,37 |

¹ Informationen in Zusammenhang mit der Übertragung des Rentenversicherungsgeschäfts in Grossbritannien finden sich in Note 3 der Consolidated Financial Statements des Half Year Report 2007. Als direktes Ergebnis dieser Transaktion umfassen die an Rückversicherer abgegebenen Prämien einen Betrag in Höhe von USD 7.268 Mio. und abgegebene Versicherungsleistungen und Schäden umfassen einen Betrag in Höhe von USD 6.982 Mio.

Konsolidierte Bilanz

| Aktiven | in Millionen USD, per | 30.06.07 | 31.12.06 |
|--|-----------------------|----------------|----------------|
| Kapitalanlagen | | | |
| Flüssige Mittel | | 23.551 | 23.122 |
| Aktien | | 114.273 | 109.005 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | 125.839 | 135.357 |
| Renditeliegenschaften | | 15.860 | 15.281 |
| Hypotheken | | 11.393 | 10.806 |
| Policen- und andere Darlehen | | 12.636 | 12.636 |
| Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften | | 153 | 153 |
| Übrige Kapitalanlagen | | 3.286 | 3.644 |
| Total Kapitalanlagen ¹ | | 306.990 | 310.003 |
| Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen ¹ | | 27.175 | 20.063 |
| Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung | | 1.471 | 2.022 |
| Aktivierte versicherungsbezogene Abschlusskosten | | 14.138 | 13.197 |
| Aktivierte investmentbezogene Abschlusskosten | | 938 | 815 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten aus Kapitalanlagen ¹ | | 2.709 | 2.654 |
| Forderungen | | 12.910 | 11.436 |
| Übrige Aktiven | | 3.419 | 3.914 |
| Als Sicherheit dienende Hypotheken | | 2.243 | 2.426 |
| Latente Steuerguthaben | | 2.053 | 2.727 |
| Sachanlagen | | 1.925 | 1.905 |
| Goodwill | | 890 | 660 |
| Übrige immaterielle Aktiven | | 2.658 | 2.425 |
| Total Aktiven | | 379.519 | 374.246 |

¹ Informationen in Zusammenhang mit der Übertragung des Rentenversicherungsgeschäfts in Grossbritannien finden sich in Note 3 der Consolidated Financial Statements des Half Year Report 2007. Als direktes Ergebnis dieser Transaktion verzeichneten die Kapitalanlagen und damit zusammenhängende andere Aktiven einen Rückgang von USD 7.410 Mio. und der Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen stieg um USD 7.119 Mio.

| Passiven | in Millionen USD, per | 30.06.2007 | 31.12.2006 |
|--|-----------------------|-------------------|----------------|
| Verbindlichkeiten | | | |
| Rückstellung für Prämienrückerstattungen | | 677 | 655 |
| Verbindlichkeiten aus Investmentverträgen | | 53.465 | 50.705 |
| Depotverpflichtungen aus abgegebener Rückversicherung | | 1.811 | 2.375 |
| Abgegrenzte Abschlussgebühren | | 5.662 | 5.395 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen | | 246.795 | 240.648 |
| Verpflichtungen zum Rückkauf von Wertschriften | | 5.820 | 6.144 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | | 2.821 | 2.676 |
| Übrige Verbindlichkeiten | | 19.678 | 22.757 |
| Durch Hypotheken abgesicherte Darlehen | | 2.243 | 2.426 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | | 4.701 | 4.757 |
| Darlehen und Anleihen aus Kapitalmarkt- und Bankgeschäftsaktivitäten | | 1.403 | 1.889 |
| Vor- und nachrangige Darlehen und Anleihen | | 8.037 | 7.713 |
| Total Verbindlichkeiten | | 353.113 | 348.142 |
| Eigenkapital | | | |
| Aktienkapital | | 10 | 10 |
| Kapitalreserven | | 10.328 | 10.448 |
| Nicht realisierte Gewinne/(Verluste) aus Kapitalanlagen, netto | | (253) | 819 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | | 1.208 | 823 |
| Sonstiger berücksichtigter Aufwand und Ertrag | | (546) | (1.286) |
| Gewinnreserven | | 14.657 | 14.102 |
| Eigenkapital (ohne Vorzugspapiere) | | 25.405 | 24.916 |
| Vorzugspapiere | | 671 | 671 |
| Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital | | 26.077 | 25.587 |
| Minderheitsanteile | | 329 | 517 |
| Total Eigenkapital | | 26.406 | 26.105 |
| Total Passiven | | 379.519 | 374.246 |

Konsolidierte Geldflussrechnung

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 |
|--|--------------|----------------|
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | | |
| Den Aktionären zurechenbarer Gewinn | 2.684 | 2.011 |
| Anpassungen für: | | |
| Gewinn aus Veräußerung von Geschäften, netto | (2) | – |
| Anteil am Ertrag aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften | (12) | (35) |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Aktiven | 211 | 217 |
| Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen | 129 | 767 |
| | | |
| Underwriting-Tätigkeit: | (2.700) | 2.951 |
| <i>Versicherungstechnische Rückstellungen, brutto</i> | 3.321 | 2.256 |
| <i>Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen</i> | (6.582) | 202 |
| <i>Verbindlichkeiten aus Investmentverträgen</i> | 1.204 | 930 |
| <i>Aktivierte versicherungsbezogene Abschlusskosten</i> | (521) | (609) |
| <i>Aktivierte investmentbezogene Abschlusskosten</i> | (99) | (43) |
| <i>Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung</i> | 551 | 442 |
| <i>Depotverpflichtungen aus abgegebener Rückversicherung</i> | (574) | (227) |
| | | |
| Kapitalanlagen: | 5.552 | (6.480) |
| <i>Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto</i> | (5.000) | (2.315) |
| <i>Veränderungen von Handelsbeständen</i> | 23 | (283) |
| <i>Verkäufe und Rückzahlung von Kapitalanlagen</i> | | |
| <i>Verzinsliche Wertpapiere</i> | 44.482 | 31.145 |
| <i>Aktien</i> | 30.758 | 24.565 |
| <i>Übrige (vor allem Kapitalanlagen)</i> | 13.336 | 11.676 |
| <i>Käufe</i> | | |
| <i>Verzinsliche Wertpapiere</i> | (36.633) | (34.464) |
| <i>Aktien</i> | (28.151) | (24.037) |
| <i>Übrige (vor allem Kapitalanlagen)</i> | (13.263) | (12.767) |
| | | |
| Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten | (490) | 123 |
| Übrige Veränderungen von Aktiven und Verbindlichkeiten aus Geschäftstätigkeit | (1.440) | (1.374) |
| Latente Ertragssteuern, netto | 857 | 489 |
| Nettogeldfluss aus/(verwendet für) Geschäftstätigkeit | 4.789 | (1.331) |

| in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate | 2007 | 2006 |
|---|----------------|----------------|
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | |
| Verkauf von Sachanlagen | 102 | 50 |
| Kauf von Sachanlagen | (129) | (137) |
| Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, netto | 7 | 7 |
| Erwerb von Gesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel | 27 | – |
| Veräusserung von Gesellschaften, abzüglich veräusserter flüssiger Mittel | 18 | – |
| Cashflow in Zusammenhang mit sonstigen Akquisitionen und Devestitionen ¹ | (260) | – |
| Dividenden von assoziierten Gesellschaften | 2 | 4 |
| Nettogeldfluss aus/(verwendet für) Investitionstätigkeit | (233) | (76) |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Erlös aus Repo-Geschäften | (471) | (110) |
| Ausgeschüttete Dividenden | (1.315) | (34) |
| Aktienrückkauf | (1.018) | – |
| Rückkauf von Vorzugspapieren und Rückzahlungen an Minderheitsanteile | – | (794) |
| Ausgabe von Darlehen und Anleihen | 1.651 | 87 |
| Rückzahlung von Darlehen und Anleihen | (1.414) | (111) |
| Nettoveränderung von Darlehen für Kapitalmarkt und Banken | (545) | 192 |
| Nettogeldfluss aus/(verwendet für) Finanzierungstätigkeit | (3.113) | (770) |
| Währungsumrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln | 301 | 973 |
| Veränderung flüssiger Mittel ohne Veränderung der als Sicherheit dienenden flüssigen Mittel für Securities-Lending-Programme | 1.744 | (1.204) |
| Flüssige Mittel per 1. Januar (ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel für Securities-Lending-Programme) | 19.302 | 18.911 |
| Flüssige Mittel per 30. Juni (ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel für Securities-Lending-Programme) | 21.046 | 17.707 |
| Veränderung der als Sicherheit dienenden flüssigen Mittel für Securities-Lending-Programme | (1.314) | (514) |
| Flüssige Mittel per 1. Januar (einschliesslich als Sicherheit dienende flüssige Mittel für Securities-Lending-Programme) | 23.122 | 23.482 |
| Flüssige Mittel per 30. Juni (einschliesslich als Sicherheit dienende flüssige Mittel für Securities-Lending-Programme) | 23.552 | 21.764 |
| Zusätzliche Informationen zur Geldflussrechnung | | |
| in Millionen USD | | |
| Sonstige erhaltene Zinsen | 4.541 | 3.779 |
| Erhaltene Dividenden | 1.384 | 1.120 |
| Sonstige bezahlte Zinsen | (756) | (662) |
| Bezahlte Steuern | (1.046) | (853) |

¹ Diese Position setzt sich aus Akquisitionen zusammen, die in der laufenden Berichtsperiode noch nicht voll konsolidiert wurden. Sie enthält den Mittelabfluss in Zusammenhang mit der Akquisition von NASTA.

Aktionärsinformationen

Die Namenaktie der Zurich Financial Services

Kennzahlen

| | 30.06.2007 | 31.12.2006 |
|---|----------------|----------------|
| Anzahl ausgegebener Aktien | 145.472.560,00 | 144.749.399,00 |
| Anzahl dividendenberechtigter Aktien | 145.472.560,00 | 144.749.399,00 |
| Börsenkapitalisierung (in Millionen CHF per Ende Berichtsperiode) | 55.170,00 | 47.478,00 |
| Genehmigtes Kapital, Anzahl Aktien | 6.000.000,00 | 6.000.000,00 |
| Bedingtes Kapital, Anzahl Aktien | 3.276.839,00 | 6.239.384,00 |

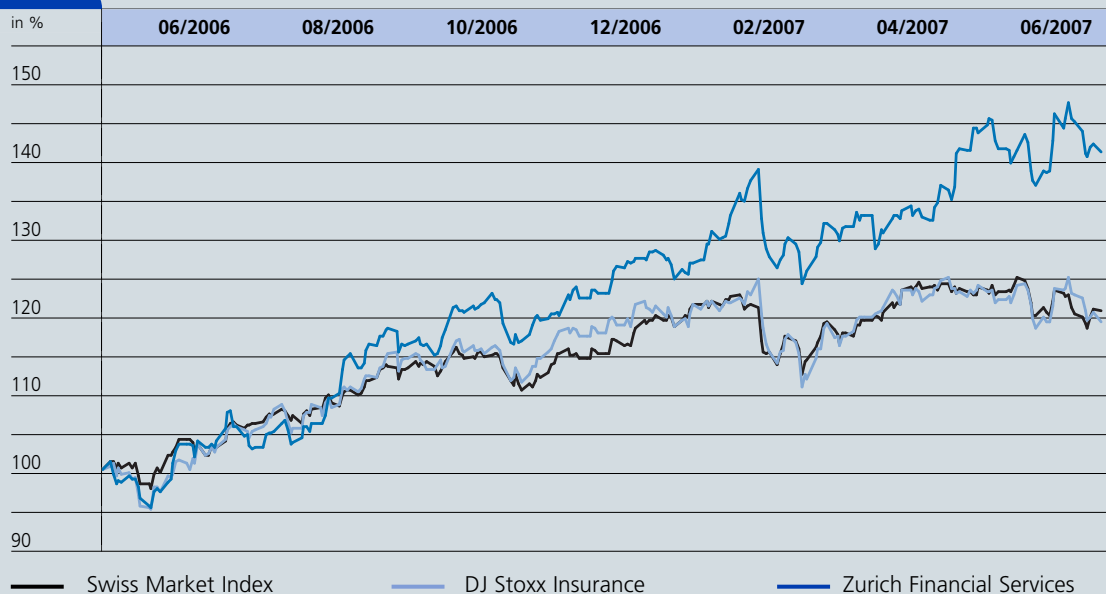
Angaben je Aktie

| in CHF | 30.06.2007 | 30.06.2006 |
|---|--------------------|-------------------|
| Dividende/Ausschüttung je Namenaktie, brutto | 11,00 ¹ | 7,00 ² |
| Basis-Gewinn je Aktie | 22,74 | 17,47 |
| Verwässerter Gewinn je Aktie | 22,55 | 17,37 |
| Nennwert je Aktie | 0,10 ² | 2,50 |
| Aktienkurs am Ende der Berichtsperiode | 379,25 | 268,00 |
| Höchster Aktienkurs während der Berichtsperiode | 393,25 | 320,00 |
| Tiefster Aktienkurs während der Berichtsperiode | 328,00 | 251,75 |

¹ Bruttodividende je Namenaktie; Zahlungsdatum war der 10. April 2007.

² Ausschüttung von CHF 7,00 je Aktie (bestehend aus einer ordentlichen Dividende von CHF 4,60 sowie einer Ausschüttung von CHF 2,40 je Aktie in Form einer Nennwertreduktion), die per 3. Juli 2006 in Kraft trat. Die Zahlung erfolgte am 4. Juli 2006.

Kursverlauf (indexiert) für die Periode Juni 2006 bis Juni 2007



Quelle: Datastream

Wichtige Daten

Berichterstattung über die ersten neun Monate 2007

15. November 2007

Jahresberichterstattung 2007

14. Februar 2008

Ordentliche Generalversammlung 2008

3. April 2008

Berichterstattung über die ersten drei Monate 2008

15. Mai 2008

Zurich Financial Services Group (Zurich) ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister mit einem globalen Netzwerk von Tochtergesellschaften und Filialen in Nordamerika und Europa sowie im asiatisch-pazifischen Raum, in Lateinamerika und weiteren Märkten. Das 1872 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, beschäftigt rund 58.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Dienstleistungen in mehr als 170 Ländern erbringen.

Kontakte

Sitz

Zurich Financial Services
Mythenquai 2
8022 Zürich, Schweiz

Anfragen Medien

Media Relations
Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 21 00
E-Mail: media@zurich.com

Anfragen Anleger

Investor Relations
Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 22 99
E-Mail: investor.relations@zurich.com

Aktienregister
Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 22 55
E-Mail: shareholder.services@zurich.com

Anfragen zu Corporate Citizenship/ Responsibility

Group Government and Industry Affairs
Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 20 07
E-Mail: zurich.basics@zurich.com

Wertpapiere Aktionärsdepot

Zurich Financial Services, Wertschriftendepot
c/o S A G SIS Aktienregister AG
Postfach, 4601 Olten, Schweiz
Telefon: +41 (0)62 311 61 45
Fax: +41 (0)62 205 39 71
Internet: www.sag.ch

Anfragen von CDI-Inhabern

innerhalb des Corporate Nominee Service
von Zurich Financial Services

Lloyds TSB Registrars
The Causeway, Worthing
West Sussex, BN99 6DA, Grossbritannien
Nominee Service Helpline: 0870 600 3979
Lloyds TSB Aktien-Service: 0870 850 0852
International: +44 131 527 3903
Für Hörgeschädigte (Texttelefon, Inland):
0121 415 7028
Internet: www.shareview.co.uk

American Depositary Receipts

Zurich Financial Services verfügt über ein
ADR-Programm mit The Bank of New York (BNY),
einer Tochtergesellschaft von
The Bank of New York Mellon.
Nähere Auskünfte erteilt BNY Mellon's
Shareowner Services: Telefon: +1-888-BNY-ADRs
(1-888-269-2377, innerhalb der USA) oder
Telefon +1-212-815-3700 (ausserhalb der USA).
Weitere Informationen sind erhältlich bei
The Bank of New York Mellon oder
unter www.adrbny.com abrufbar.

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen zu zukünftigen Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und durch andere Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren) Ergebnissen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policenerneuerungen und Stornoraten sowie (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie das Erreichen der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig für zukünftige Ergebnisse ist. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Der Brief an die Aktionäre wird auf Englisch, Deutsch und Französisch publiziert.
Sollte die Deutschübersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

Gestaltung: Publicis KommunikationsAgentur GmbH, Erlangen/München, Deutschland

Produktion: Management Digital Data AG, Schlieren, Schweiz

Übersetzung: Syntax Übersetzungen AG, Schweiz

Gedruckt: Ende August 2007 durch NZZ Fretz AG, Schlieren, Schweiz

Der für dieses Papier verwendete Zellstoff wurde aus nachhaltig genutzter Holzwirtschaft gewonnen und ohne Verwendung von elementarem Chlor produziert.

Zurich Financial Services Group

Mythenquai 2
8002 Zürich, Schweiz
Telefon +41 (0) 44 625 25 25
www.zurich.com

47622-07

Because change happenz™

